

Erledigt

S1220 zum laufen bringen?

Beitrag von „lixé“ vom 12. August 2018, 08:55

Hallo zusammen,

mein Hackintosh läuft inzwischen so weit extrem gut, nur mit der Onboard Soundkarte kämpfe ich noch. Ich habe allerdings keinen klassischen Hackintosh laufen, sondern einen unRAID Server, auf dem dann macOS als VM läuft. Wen es interessiert, in diesen beiden Videos wird es erklärt:

<https://www.youtube.com/watch?v=BFPiK1Ggbks&t=218s>

<https://www.youtube.com/watch?v=UyP1h82n30g&t=354s>

Ich habe die gängigen Guides zum S1220A Chip getestet, also AppleALC und Lilu [KEXT installieren](#), Inject auf 1,2,5 oder 7 stellen, und noch ein paar andere Settings, aber es tut sich nichts. Das Board ist ein ASUS Crosshair Hero VI. DCPI Manager erkennt die Soundkarte auch.

Falls mir jemand helfen kann, wäre das natürlich klasse 😊

Beitrag von „al6042“ vom 12. August 2018, 09:28

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Vielen Dank für die Videos... sind zwar nicht mehr aktuell, arbeiten aber mit den Original-Install-Apps, was mir schon mal sehr gut gefällt.

Einige der dort aufgeführten Tools wurden durch aktuellere Versionen oder komplett andere Apps abgelöst.

Wenn du aber nun von einem ALC-S1220A sprichst, solltest du [die Specs deines AMD-Boards](#) nochmal prüfen.

Dort wird von einem ALC S1220 (ohne A) gesprochen, was natürlich schon mal die Ursache sein kann, da der AppleALC diesen Codec bisher noch nicht kennt -> <https://github.com/acidanthera...ALC/wiki/Supported-codecs>

Und weil wir gerade dabei sind... 😊

Bitte trage deine Hardware-Details entweder in deiner Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich" ein.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 12. August 2018, 09:28

willkommen im Forum

Beitrag von „lixé“ vom 12. August 2018, 09:51

Da hab ich wohl zu schnell vom Guide auf die Specs geschlossen, dann kann ich natürlich viel versuchen. Ich habe VoodooHDA in ner Test VM mal ne Chance gegeben, damit würde der Sound funktionieren, aber wenn ich das richtig in Erinnerung habe, sollte man VoodooHDA vermeiden?

BTW welche Tools meinst du denn, die es in aktuellerer Version gibt oder komplett abgelöst wurden???

Beitrag von „al6042“ vom 12. August 2018, 10:09

Clover liegt aktuell in der [Version 4644](#) vor, während zum Erstellen eines Boot-Sticks der [TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Uni*****"](#)

sehr empfehlenswert ist, da damit auch das aktuelle Mojave in den Beta-Versionen unterstützt wird.

Was den VoodooHDA betrifft, kann man den schon nutzen, sollte aber vorher 100%-ig sicher sein, dass es wirklich keine Möglichkeit per AppleALC gibt.

Dann wäre aber grundsätzlich mal die Frage, wie in deiner VM Audio vom Mainboard durchgeschleift wird.

Ich befürchte nämlich, dass nicht der tatsächliche ALC S1220 in der VM ankommt, sondern ein andere Codec emuliert wird.

Beitrag von „lixé“ vom 12. August 2018, 10:17

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, die direkt über deiner Antwort stehen.

Mit der Anleitung aus den YouTube Videos und ner aktuelleren Clover Installation konnte ich auch ein Mojave Test System/VM aufsetzen, das läuft so weit einwandfrei.

Die Soundkarte sollte eigentlich 1:1 durchgegeben werden. So wird das letztendlich auch mit der Grafikkarte, meiner BT Karte, ner extra USB Karte und der SSD gemacht. Da ist eigentlich keine Emulation dazwischen.

Beitrag von „al6042“ vom 12. August 2018, 10:26

In dem Falle nutzt du eine AMD-Variante des VT-d unter Intel-Systemen, welche die PCI-Geräte an das VM-Gast-System durchreichen kann.

Dann boote die VM doch bitte mal mit einem Live-Linux und prüfe dort die übergebenen Werte nach folgender Anleitung:

<https://www.hackintosh-forum.de...inem-Ger%C3%A4te-verbaut/>

Beitrag von „lixé“ vom 12. August 2018, 11:47

Also ich kann mit der Codec Dump leider nicht all zu viel anfangen, es hat auch nur der erste der vier Codec Commands funktioniert.

Die PCI.txt liefert mir:

04:00.0 Audio device [0403]: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD] Device [1022:1457]

unRAID zeigt ähnliches an:

[1022:1457] 0e:00.3 Audio device: Advanced Micro Devices, Inc. [AMD] Family 17h (Models 00h-0fh) HD Audio Controller

In der codec00_dump.txt findet man zu Beginn unter anderem "1220".

Beitrag von „al6042“ vom 12. August 2018, 11:59

Die folgende Zeile sagt an, welcher Codec genutzt wird -> Vendor Id: 0x10ec1220.

Und der verweist auf den ALC 1220 (ohne S und A) und hat somit die möglichen Layout-IDs 1, 2, 5, 7 oder 11.

Laut der PCI.txt wird die AMD-Grafik nicht durchgereicht, sondern als "Red Hat, Inc. QXL paravirtual graphic card" emuliert.

Nutzt du einen Bootloader wie Clover zum Starten der Büchse?

Wenn ja, müsste hier ggf. noch der "FixHDA" aktiviert werden.

Beitrag von „lixé“ vom 12. August 2018, 12:05

Hätte ich dazu sagen sollen, ich hab für das Live Linux ne neue VM erstellt, die eigentlich nur die Soundkarte durchreicht und als Grafikkarte nur VNC nutzen sollte 😊 aber ja benutze Clover zum starten der macOS VM.

Beim Suchen nach der Vendor ID mit Google bin ich noch auf ein zwei andere Anleitungen gestoßen, da kommt vor allem ein cloverALC Beta Patcher zur Sprache. Momentan teste ich die Lösungen für die Soundkarte eh in einer separaten macOS VM und kann somit nicht viel kaputt machen.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 18. August 2018, 15:57

[@lix](#)

Wäre es damit auch möglich auf ein dual Bootsystem zu verzichten und einfach je nach Wunsch MacOS oder Windows zu virtualisieren?